SystemRaum RESORA
AKADEMIE
Ressourcenorientierung • Entwicklung • Sicherheit • Offenheit • Respekt • Authentizität




## Ausbildungen · Fachfortbildungen · Workshops

*Für Fachkräfte, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sowie interessierte Hundehalter*

01 · ÜBERBLICK

# Bildungsangebote mit Praxisbezug

Fachliches Wissen, systemische Haltung und unmittelbar nutzbare Methoden werden zu klar strukturierten, flexibel buchbaren Bildungswegen verbunden.

Die SystemRaum RESORA Akademie bietet Ausbildungen, Fachfortbildungen, Seminare und Workshops für unterschiedliche berufliche und persönliche Ausgangslagen. Alle Angebote verbinden fachliche Klarheit mit Reflexion, praktischer Anwendung und verantwortungsvollem Transfer.

### Methodenausbildung

Qualifizierung zur fachgerechten Anwendung der SystemRaum-Ressourcenbild-Methode – modular, praxisbezogen und mit institutseigenem Abschlusszertifikat.

### Systemische Fachfortbildungen

„Frag anders“, Gesprächsführung, Ressourcenarbeit, kreative Methoden und Methodenkoffer für pädagogische, soziale und tierbezogene Arbeitsfelder.

### Fachkräfte im Hundebereich

Sechs kombinierbare Fortbildungsmodule für Beratung, Training und professionelle Kommunikation mit Hundehaltern.

### Offene Seminare und Workshops

Gesundheit, Erste Hilfe, Naturheilkunde, Mensch-Hund-Beziehung und kreative Reflexion – für Hundehalter und kooperierende Einrichtungen.

**Interesse an einer Ausbildung oder Fortbildung? Bitte nutze das Kontaktformular auf der Homepage. Anschließend werden Inhalte, Format und Termine persönlich abgestimmt; vor der verbindlichen Buchung erhältst du ein individuelles schriftliches Angebot.**

02 · ZIELGRUPPEN

# Für unterschiedliche berufliche Wege

Fachkräfte können ihre bestehende Praxis vertiefen. Geeignete Quereinsteiger erhalten einen klaren, verantwortungsvollen Zugang zu neuen Kompetenzfeldern.

## Fachliche Zielgruppen

- Pädagogische und soziale Fachkräfte, Erzieher, Sozialarbeiter und Mitarbeitende der Jugendhilfe
- Systemische, beratende und begleitende Fachkräfte
- Hundetrainer, Verhaltensberater, Tierheilpraktiker und Mitarbeitende tierbezogener Einrichtungen
- Hundeschulen, Vereine, Züchter, Hundepensionen und Hundetagesstätten
- Teams und Einrichtungen, die Inhouse-Fortbildungen oder individuelle Seminarreihen wünschen

## Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger

Ein Einstieg ist auch ohne klassische pädagogische oder beratende Berufsausbildung möglich, sofern Interesse an reflektierter Arbeit, Lernbereitschaft und ein verantwortungsvoller Umgang mit den eigenen fachlichen Grenzen vorhanden sind. In einem persönlichen Vorgespräch werden Eignung, Zielsetzung und der passende Einstieg geklärt.

## Hundehalter und Interessierte

Gesundheits-, Erste-Hilfe-, naturheilkundliche, systemische und kreative Workshops vermitteln verständliches Wissen und praktische Orientierung für den Alltag. Sie ersetzen keine tierärztliche Diagnostik oder Behandlung.

**Entscheidend ist nicht nur Vorwissen, sondern die Bereitschaft, sich fachlich, persönlich und praktisch weiterzuentwickeln.**

03 · LERN- UND AUSBILDUNGSVERSTÄNDNIS

# Lernen, erproben, reflektieren, übertragen

Die Bildungsangebote verbinden Wissen mit praktischer Erfahrung. Ziel ist Sicherheit im Handeln – nicht das bloße Sammeln von Inhalten.

### Praxisnah

Übungen, Fallbeispiele, Rollenspiele und anwendbare Materialien schaffen einen direkten Bezug zum Berufs- oder Lebensalltag.

### Ressourcenorientiert

Stärken, vorhandene Kompetenzen, Ausnahmen und Entwicklungsmöglichkeiten werden sichtbar und nutzbar gemacht.

### Flexibel

Formate und Schwerpunkte werden an Zielgruppe, Auftrag und fachlichen Rahmen angepasst, ohne Qualitätsanforderungen aufzugeben.

### Verantwortungsvoll

Rolle, Auftrag, Grenzen und Weiterverweisung werden transparent geklärt. Offenheit bedeutet nicht Beliebigkeit.

## Mögliche Lernformen

- Fachlicher Input und anschauliche Beispiele
- Selbsterfahrung und angeleitete Praxisübungen
- Kleingruppenarbeit, Rollenspiele und kollegiales Feedback
- Praxisphasen zwischen Seminartagen
- Reflexion eigener Fälle und Transfer in den Alltag
- Entwicklung eigener Materialien und eines persönlichen Methodenkoffers

04 · METHODENAUSBILDUNG

# SystemRaum-Ressourcenbild-Methode

Eine modulare Qualifizierung für die professionelle Arbeit mit einem offenen, systemischen und ressourcenorientierten Bildkartensystem.

Die Ausbildung vermittelt nicht nur einzelne Interventionen. Sie verbindet systemische Haltung, offene Bedeutungsgebung, Auftragsklärung, fachliche Prozessbegleitung und verantwortungsvolle Anwendung. Die ratsuchende Person bestimmt Bedeutung, Tempo und nächsten Schritt; die Fachkraft gestaltet einen sicheren und klaren Rahmen.

## Ziele der Ausbildung

- die SystemRaum-Ressourcenbild-Methode fachlich einordnen und sicher anwenden
- Bilder ohne Deutung, Diagnostik oder vorgegebene Symbolbedeutungen einsetzen
- Methoden passend zu Auftrag, Zielgruppe und Prozess auswählen
- Ressourcen, Beziehungen, Entscheidungen und Entwicklung sichtbar begleiten
- Grenzen erkennen, Überforderung vermeiden und die eigene Zuständigkeit beachten
- Erkenntnisse aus der Bildarbeit in realistische Alltagsschritte übertragen

## Geeignet für

Beratende, pädagogische, soziale, therapeutisch begleitende und tierbezogene Fachkräfte sowie geeignete Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger nach persönlichem Vorgespräch.

**Die Ausbildung ist bereits buchbar. Termine, Lerntempo, Durchführungsform und Umfang werden vorab persönlich abgestimmt.**

05 · METHODENAUSBILDUNG

# Geplante modulare Lernfelder

Der konkrete Ausbildungsweg wird individuell vereinbart. Inhaltlich baut die Qualifizierung auf sieben aufeinander bezogenen Lernfeldern auf.

### 1 · Grundlagen und Haltung

Systemischer Blick, Ressourcenorientierung, Selbstbestimmung, offene Bedeutungsgebung, Rolle und Verantwortung.

### 2 · Einstieg und Resonanz

Resonanzraum, Gesprächseröffnung, Vertrauensaufbau und behutsame Klärung eines Anliegens.

### 3 · Mehrkartenarbeit

Zusammenhänge, Beziehungen, Ressourcen und unterschiedliche Perspektiven als gemeinsames Kartenbild sichtbar machen.

### 4 · Biografie und Beziehung

Lebensweg, Beziehungsdreieck und Ressourcenstern fachlich passend einsetzen und reflektieren.

### 5 · Orientierung und Möglichkeiten

Entscheidungskompass, Systemlandschaft und Möglichkeitsfenster zur Klärung komplexer Anliegen nutzen.

### 6 · Veränderung und Transfer

Wendepunkt, Entwicklungsraum und Ankerpunkt für Umsetzung, Prozessbegleitung und nachhaltigen Alltagstransfer.

### 7 · Praxis, Qualität und Abschluss

Fallreflexion, Selbsterfahrung, Grenzen, Dokumentation, Praxistransfer und Abschlussleistung.

**Konkrete Unterrichtseinheiten und Termine werden im persönlichen Ausbildungsplan festgehalten.**

06 · ABSCHLUSS

# Zertifikat und transparente Anforderungen

Das Zertifikat dokumentiert einen geregelten institutsinternen Abschluss. Es ist keine staatliche Anerkennung und ersetzt keine berufsrechtliche Qualifikation.

## Vorgesehene Abschlussanforderungen

- vollständige Teilnahme am vereinbarten Ausbildungsweg
- aktive Beteiligung an Übungen, Reflexion und Praxistransfer
- Bearbeitung der vorgesehenen Praxis- und Reflexionsaufgaben
- nachvollziehbare Darstellung einer eigenen Anwendung oder Fallreflexion
- verantwortungsvoller Umgang mit Auftrag, Grenzen und fachlicher Zuständigkeit

**Abschlusszertifikat der SystemRaum RESORA Akademie – Qualifizierung zur Anwendung der SystemRaum-Ressourcenbild-Methode**

## Weitere Abschlussformen

### Teilnahmebescheinigung

Für Fachvorträge, Workshops und einzelne Fortbildungsmodule. Sie dokumentiert Thema und Teilnahmeumfang.

### Abschlusszertifikat

Für vollständig absolvierte Fortbildungsreihen mit den jeweils vorgesehenen Praxis-, Transfer- und Abschlussleistungen.

*Die genaue Bezeichnung des Abschlusses, die erbrachten Leistungen und der absolvierte Umfang werden auf dem jeweiligen Dokument transparent ausgewiesen.*

07 · FACHFORTBILDUNG

# Frag anders – systemische Fragetechniken

Eine praxisnahe Qualifizierung für Gespräche, die nicht in Problemkreisen stecken bleiben, sondern Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten öffnen.

„Frag anders“ entwickelt Schritt für Schritt eine systemische Haltung und verbindet sie mit konkreten Frageformen. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische und soziale Fachkräfte sowie – in einer fachbereichsspezifischen Variante – an Fachkräfte im Hundebereich.

## Zielgruppen

- Erzieherinnen und Erzieher
- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- pädagogische Fachkräfte, Jugendhilfe und Schulbegleitung
- beratende Fachkräfte und Teams
- Hundetrainer, Tierheilpraktiker und weitere Fachkräfte im Hundebereich

## Das lernen Teilnehmende

- systemische Fragen verstehen und aus einer wertschätzenden Haltung heraus stellen
- festgefahrene Gespräche öffnen und Druck reduzieren
- Perspektiven erweitern und Beziehungen im System sichtbar machen
- Ressourcen und Ausnahmen erkennen
- schwierige Gesprächssituationen ruhiger und klarer begleiten
- eine persönliche Umsetzungsstrategie für den Alltag entwickeln

**Systemisches Fragen beginnt nicht im Mund, sondern in der Haltung.**

08 · FRAG ANDERS

# Sieben inhaltliche Lernmodule

Die vorhandene Kursreihe ist in sieben Lernmodule gegliedert. Sie kann zielgruppenspezifisch und in unterschiedlichen Zeitformaten umgesetzt werden.

### Modul 1 · Einstieg

Kursrahmen, typische Gesprächssituationen, Zielgruppen, persönliche Lernerwartungen und erste Reflexion.

### Modul 2 · Systemisches Grundverständnis

Haltung vor Technik, Wechselwirkungen, Kontext, Nicht-Wissen-Haltung, Ressourcenorientierung und Allparteilichkeit.

### Modul 3 · Kraft systemischer Fragen

Merkmale systemischer Fragen, Fragetypen, Abgrenzung zu Suggestiv-, Mehrfach- und Warum-Druckfragen.

### Modul 4 · Zirkuläre Fragen

Perspektivwechsel, Beziehungen im System, Schritt-für-Schritt-Formulierung, Denkpausen und Praxisbeispiele.

### Modul 5 · Ressourcenorientierte Fragen

Ressourcenfragen, Ausnahmen, Skalierungsfragen, Wunderfrage, Zukunftsbilder und Selbstwirksamkeit.

### Modul 6 · Schwierige Gespräche

Widerstand als möglicher Schutz, Deeskalation, Schweigen, starke Emotionen, Grenzen und beziehungsorientierte Gesprächsführung.

### Modul 7 · Transfer

Konkrete Alltagssituationen, persönliche Umsetzungsstrategie, typische Stolpersteine und nachhaltige Übung.

09 · FRAG ANDERS

# Durchführung und Praxistransfer

Die Fortbildung kann an verschiedene Arbeitsfelder angepasst werden, ohne den gemeinsamen fachlichen Kern zu verändern.

### Pädagogik und soziale Arbeit

Praxisbeispiele aus Kita, Schule, Jugendhilfe, Elternarbeit, Hilfeplangesprächen und Teamsituationen.

### Fachkräfte im Hundebereich

Praxisbeispiele aus Beratung, Training, Erwartungsklärung, Veränderungsprozessen und schwierigen Gesprächen mit Hundehaltern.

## Premium-Format für den Hundebereich

Die vorhandene Premium-Fortbildung ist als viertägige Reihe mit Praxisphasen zwischen den Seminartagen konzipiert. In der bisherigen Planung finden die vier Seminartage an aufeinanderfolgenden Samstagen statt; zwischen den Terminen liegt jeweils eine Woche für Anwendung, Beobachtung und Reflexion im eigenen Berufsalltag.

## Methodischer Aufbau

- fachlicher Input und kurze Demonstrationen
- praktische Übungen und Rollenspiele
- Arbeit mit eigenen Gesprächssituationen
- Praxistransfer zwischen den Terminen
- gemeinsame Reflexion und individuelles Feedback
- Entwicklung einer sicheren, authentischen Gesprächsführung

**Ziel ist nicht die perfekte Frage, sondern eine Haltung, die neue Gespräche und neue Möglichkeiten entstehen lässt.**

10 · HUNDEBEREICH

# Fachfortbildungsreihe für professionelle Praxis

Sechs kombinierbare Module verbinden systemische Beratung, Kommunikation, kreative Methoden und Praxistransfer für Fachkräfte, die mit Hunden und ihren Menschen arbeiten.

## Die sechs Module

- Kreative Methoden für Beratung und Training
- Systemische Gesprächsführung mit Hundehaltern
- Schwierige Gespräche souverän führen
- Frag anders – systemische Fragetechniken, die Veränderungen ermöglichen
- Ressourcenorientiertes Arbeiten in der Hundeberatung
- Mein Methodenkoffer für die Praxis

## Gemeinsame Merkmale

- hoher Praxisanteil und direkter Bezug zum Berufsalltag
- Selbstreflexion und professionelle Rollenklärung
- Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit und kollegiales Feedback
- flexible Buchung als Einzelmodul, Paket oder komplette Reihe
- Abschlusszertifikat bei vollständig absolvierter Fortbildungsreihe

## Geeignet für

Hundetrainer, Verhaltensberater, Tierheilpraktiker, Mitarbeitende von Hundeschulen, Vereinen, Pensionen, Tagesstätten und weitere beratend oder begleitend tätige Fachkräfte im Hundebereich.

11 · FACHMODULE 1 UND 2

# Kreative Methoden und systemische Gespräche

Methodenvielfalt und Gesprächskompetenz bilden gemeinsam die Grundlage einer lebendigen, wertschätzenden und wirksamen Beratung.

## Modul 1 · Kreative Methoden für Beratung und Training

***Den Methodenkoffer erweitern – Beratung lebendig, kreativ und nachhaltig gestalten.***

Fachkräfte erproben kreative und systemische Methoden und übertragen sie auf typische Beratungs - und Trainingssituationen.

**Inhalte:** systemische Kreativarbeit · kreative Gesprächseinstiege · Bild-, Symbol- und Impulskarten · Bodenanker und Visualisierung · Collagen und Vision Boards · Metaphern, Ziele und Reflexion

**Lernziel:** Kreative Methoden sicher einsetzen, Ressourcen sichtbar machen, Selbstreflexion fördern und neue Perspektiven eröffnen.

**Geeignet für:** Alle Fachkräfte aus dem Hundebereich.

## Modul 2 · Systemische Gesprächsführung mit Hundehaltern

***Gespräche führen, die Verständnis schaffen und Veränderungen ermöglichen.***

Die Teilnehmenden strukturieren Beratungsgespräche wertschätzend, lösungsorientiert und professionell. Eigenverantwortung und Motivation stehen vor vorschnellen Ratschlägen.

**Inhalte:** systemische Grundhaltung · Rolle der beratenden Fachkraft · aktives Zuhören · Fragetechniken · Ressourcenfokus · Widerstand und Erwartungen · Rollenspiele und Feedback

**Lernziel:** Beratungsgespräche sicher strukturieren, hilfreiche Fragen einsetzen und Hundehalter aktiv in Veränderungsprozesse einbeziehen.

**Geeignet für:** Alle Fachkräfte aus dem Hundebereich.

12 · FACHMODULE 3 UND 4

# Konfliktkompetenz und Fragetechniken

Auch in emotionalen oder festgefahrenen Situationen bleiben Beziehung, Klarheit und eine professionelle Haltung handlungsleitend.

## Modul 3 · Schwierige Gespräche souverän führen

***Konflikte entschärfen, Grenzen setzen und professionell bleiben.***

Realitätsnahe Fallbeispiele und Rollenspiele helfen, herausfordernde Gesprächssituationen frühzeitig zu erkennen, zu strukturieren und deeskalierend zu begleiten.

**Inhalte:** Emotionen und Konfliktdynamiken · deeskalierende Kommunikation · Widerstände · Kritik und Grenzen · Vorwürfe und Schuldzuweisungen · Erwartungsmanagement · eigene Emotionsregulation

**Lernziel:** Konflikte früher erkennen, auch unter Druck klar kommunizieren und schwierige Situationen souverän begleiten.

**Geeignet für:** Alle Fachkräfte im Hundebereich.

## Modul 4 · Frag anders

***Systemische Fragetechniken, die Veränderungen ermöglichen.***

Die viertägige Premium-Fortbildung verbindet Theorie, praktische Übungen, Rollenspiele und Praxisphasen zwischen den Seminartagen.

**Inhalte:** systemische Grundhaltung · offene, geschlossene, zirkuläre und hypothetische Fragen · Ressourcen- und Skalierungsfragen · Gesprächslandkarten · schwierige Gespräche · Praxistransfer und Feedback

**Lernziel:** Eine sichere systemische Gesprächsführung entwickeln und Fragetechniken unmittelbar in den Berufsalltag übertragen.

**Geeignet für:** Alle Fachkräfte im Hundebereich.

13 · FACHMODULE 5 UND 6

# Ressourcenarbeit und eigener Methodenkoffer

Die letzten Module führen von einer stärkenorientierten Beratung zu individuell entwickelten, sofort einsetzbaren Arbeitsmaterialien.

## Modul 5 · Ressourcenorientiertes Arbeiten in der Hundeberatung

***Den Blick auf Stärken richten und Veränderung nachhaltig begleiten.***

Eigene Praxisfälle und erlebte Interventionen zeigen, wie Ressourcen von Mensch und Hund erkannt, aktiviert und für Veränderungsprozesse genutzt werden können.

**Inhalte:** ressourcenorientierte Grundhaltung · Problem- versus Ressourcenfokus · Stärken und Kompetenzen · Skalierungsarbeit · Visualisierung · Bild-, Symbol- und Ressourcenkarten · Transfer

**Lernziel:** Ressourcen gezielt erkennen, sichtbar machen und Beratung motivierend sowie lösungsorientiert gestalten.

**Geeignet für:** Alle Fachkräfte im Hundebereich.

## Modul 6 · Mein Methodenkoffer für die Praxis

***Eigene Methoden entwickeln, Materialien gestalten, individuell beraten.***

In einer Praxiswerkstatt entstehen persönliche Beratungsunterlagen und Werkzeuge, die zur eigenen Tätigkeit und Arbeitsweise passen.

**Inhalte:** Anamnese- und Erstgesprächsleitfäden · Reflexions- und Arbeitsblätter · kreative Fragekarten · Ziel- und Ressourcenbögen · Hausaufgaben für Hundehalter · eigene Methoden · Austausch und Feedback

**Lernziel:** Ein individuell entwickelter Methodenkoffer mit sofort einsetzbaren Materialien und einem klaren roten Faden.

**Geeignet für:** Alle Fachkräfte im Hundebereich.

14 · BUCHUNGSMODELLE

# Flexibel vom Einzelmodul bis zur vollständigen Reihe

Die Fachfortbildungsreihe kann passend zu Lernziel, Zeitrahmen und beruflichem Bedarf zusammengestellt werden.

### Einzelmodul

Tagesmodule unabhängig voneinander buchbar. Konditionen gemäß jeweiligem Modul.

### Paket · 2 Module

Freie Auswahl aus den Tagesmodulen · 5 % Preisvorteil gegenüber Einzelbuchung.

### Paket · 3 Module

Freie Auswahl aus den Tagesmodulen · 10 % Preisvorteil gegenüber Einzelbuchung.

### Paket · 4 Module

Freie Auswahl aus den Tagesmodulen · 15 % Preisvorteil gegenüber Einzelbuchung.

### Paket · 5 Module

Freie Auswahl aus den Tagesmodulen · 18 % Preisvorteil gegenüber Einzelbuchung.

### Komplette Reihe

Alle Module einschließlich „Frag anders“ · 20 % Preisvorteil · Abschlusszertifikat nach erfolgreichem Abschluss.

## Abschluss der vollständigen Reihe

Zum Abschluss präsentieren die Teilnehmenden ihren individuell entwickelten Methodenkoffer und reflektieren ihren persönlichen Lernprozess. So endet die Reihe mit einem sichtbaren Praxistransfer statt ausschließlich mit Wissensvermittlung.

**Die endgültigen Paketpreise werden auf Grundlage der gewählten Module transparent berechnet und vor der verbindlichen Buchung schriftlich ausgewiesen.**

15 · GESUNDHEIT UND PRÄVENTION

# Gesundheit beobachten und Ernährung verstehen

Offene Workshops für Hundehalter und kooperierende Einrichtungen vermitteln verständliches Wissen und alltagstaugliche Orientierung.

## Der Gesundheits-Check für Zuhause

***Gesundheit erkennen. Veränderungen früh wahrnehmen. Sicherheit gewinnen.***

Hundehalter lernen, ihren Hund mit geschultem Blick zu beobachten und wichtige Gesundheitsparameter einzuordnen – ohne selbst Diagnosen zu stellen.

**Inhalte:** Allgemeinzustand · Augen, Ohren, Maul · Haut, Fell, Krallen und Pfoten · Schleimhäute · Puls, Atmung, Temperatur · Warnsignale und Dokumentation

**Lernziel:** Gesundheitliche Veränderungen früher wahrnehmen, Auffälligkeiten besser einordnen und verantwortungsvoll handeln.

**Geeignet für:** Hundeschulen, Vereine, Pensionen, Tagesstätten, Züchter, Hundehaltergruppen und Tierheilpraxen.

## Artgerechte Ernährung des Hundes

***Natürlich ernähren. Gesundheit fördern. Zusammenhänge verstehen.***

Ein verständlicher Einstieg in Verdauung, Fütterungsformen und bedarfsgerechte Ernährung mit Schwerpunkt auf natürlicher Rohfütterung als einer möglichen Ernährungsform.

**Inhalte:** Verdauung · Bestandteile einer Ration · Rohfütterung · Trocken- und Nassfutter · Ernährung, Darm und Immunsystem · Futterumstellung

**Lernziel:** Fütterungsformen differenziert betrachten und die Ernährung bewusster sowie bedarfsgerechter gestalten.

**Geeignet für:** Hundeschulen, Vereine, Züchter, Pensionen, Tagesstätten und Hundehaltergruppen.

16 · GESUNDHEIT UND LEBENSPHASEN

# Darmgesundheit und der ältere Hund

Zwei Themen, die langfristige Gesundheit, Lebensqualität und verantwortungsvolle Begleitung in den Mittelpunkt stellen.

## Darmgesundheit und Immunsystem

***Der Schlüssel zu Gesundheit, Wohlbefinden und einem starken Organismus.***

Der Workshop erklärt die Rolle von Darm, Mikrobiom, Immunsystem und Darm-Hirn-Achse sowie mögliche unterstützende Maßnahmen.

**Inhalte:** Aufbau und Aufgaben des Darms · Mikrobiom · Darm-Hirn-Achse · Ursachen gestörter Darmflora · Ernährung · naturheilkundliche Unterstützung · Prävention

**Lernziel:** Zusammenhänge verstehen und die Darmgesundheit im Alltag langfristig unterstützen.

**Geeignet für:** Hundeschulen, Vereine, Züchter, Pensionen, Tagesstätten und Hundehaltergruppen.

## Den älteren Hund begleiten

***Gesundheit erhalten. Lebensqualität fördern. Würdevoll Abschied nehmen.***

Das Tagesseminar begleitet den Weg vom ersten Älterwerden über Prävention und Unterstützung bis zur letzten gemeinsamen Lebensphase.

**Inhalte:** Altersveränderungen · Erkrankungen früh wahrnehmen · Ernährung und Bewegung · Naturheilkunde · Beschäftigung · Vorsorge · letzte Lebensphase · Abschied und Trauer

**Lernziel:** Lebensqualität möglichst lange erhalten und den Hund achtsam durch Alter, letzte Lebensphase und Abschied begleiten.

**Geeignet für:** Hundeschulen, Züchter und Hundehaltergruppen.

17 · ERSTE HILFE

# Sicher handeln, wenn jede Minute zählt

Grundkurs und Auffrischung vermitteln Handlungssicherheit, ohne tierärztliche Versorgung zu ersetzen.

## Erste Hilfe am Hund

***Notfälle erkennen, einschätzen und bis zur tierärztlichen Versorgung sinnvoll handeln.***

Der praxisorientierte Kurs verbindet theoretisches Wissen mit der praktischen Umsetzung wichtiger Sofortmaßnahmen.

**Inhalte:** Vitalwerte und Bewusstsein · Atmung und Kreislauf · Wunden und Blutungen · Vergiftung · Hitzschlag und Unterkühlung · Magendrehung · Krampfanfälle · Transport und Notfallapotheke

**Lernziel:** Notfälle schneller erkennen, ruhig und strukturiert handeln und den Hund bestmöglich erstversorgen.

**Geeignet für:** Hundeschulen, Vereine, Züchter, Pensionen, Tagesstätten und Hundehaltergruppen.

## Erste-Hilfe-Auffrischungsworkshop

***Wissen auffrischen. Sicherheit zurückgewinnen.***

Für Teilnehmende eines früheren Erste-Hilfe-Kurses – unabhängig vom Anbieter. Wichtige Maßnahmen werden wiederholt, aktualisiert und praktisch trainiert.

**Inhalte:** Atmung, Puls und Bewusstsein · Wundversorgung und Verbände · Magendrehung, Hitzschlag, Vergiftung · Transport · Notfallapotheke · Fallbeispiele

**Lernziel:** Vorhandenes Wissen wieder sicher und routiniert anwenden und Unsicherheiten abbauen.

**Geeignet für:** Frühere Teilnehmende, Hundeschulen, Vereine, Züchter und Hundehaltergruppen.

18 · NATURHEILKUNDE

# Verfahren verstehen und Entscheidungen einordnen

Die Angebote informieren über Möglichkeiten und Grenzen naturheilkundlicher Ansätze und betonen die verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit Tierärzten und Tierheilpraktikern.

### Homöopathie und Naturheilkunde im Alltag

***Naturheilkundliche Möglichkeiten verstehen und verantwortungsvoll anwenden.***

Ein sachlich einordnender Einstieg in Homöopathie und weitere naturheilkundliche Verfahren – einschließlich kontroverser Diskussion, Grenzen und Hausapotheke.

**Inhalte:** Begriff Naturheilkunde · Geschichte und Grundprinzipien der Homöopathie · kontroverse Einordnung · Möglichkeiten und Grenzen · Hausapotheke · Praxisbeispiele

**Lernziel:** Grundlagen und Unterschiede verstehen und naturheilkundliche Zusammenhänge verantwortungsvoll einordnen.

**Geeignet für:** Hundeschulen, Vereine, Züchter und Hundehaltergruppen.

### Entwurmung – Möglichkeiten, Grenzen und individuelle Entscheidungen

***Wissen statt Routine.***

Der Vortrag betrachtet Wurmbefall, Untersuchungs- und Entwurmungsstrategien, Lebensumstände und präventive Maßnahmen aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

**Inhalte:** Wurmarten und Wurmbefall · Kotuntersuchung oder Routine · Risikofaktoren · Hygiene und Darmgesundheit · Kräuter und Morosche Karottensuppe · Mythen und Grenzen

**Lernziel:** Eine fundierte Grundlage für individuelle Entscheidungen und die Abstimmung mit behandelnden Fachpersonen gewinnen.

**Geeignet für:** Hundehalter, Hundeschulen, Vereine und Züchter.

19 · AUFKLÄRUNG UND BEGLEITUNG

# Impfungen und chronische Erkrankungen

Wissen, Einordnung und verantwortungsvolle Begleitung stehen im Mittelpunkt – ohne individuelle tierärztliche Entscheidungen vorwegzunehmen.

## Impfaufklärung – Wissen statt Unsicherheit

***Chancen und Risiken kennen. Informierte Entscheidungen treffen.***

Der Vortrag erläutert Impfziele, Impfarten, Intervalle, mögliche Reaktionen und ergänzende naturheilkundliche Perspektiven.

**Inhalte:** Core- und Non-Core-Impfungen · Lebenssituationen · Nutzen und Risiken · Intervalle · Impfreaktionen · naturheilkundliche Begleitung · Immunsystem

**Lernziel:** Impfentscheidungen besser verstehen und gemeinsam mit Tierarzt oder Tierheilpraktiker informiert treffen.

**Geeignet für:** Hundehalter, Hundeschulen und Züchter.

## Naturheilkundliche Begleitung chronischer Erkrankungen

***Ganzheitlich begleiten. Lebensqualität erhalten.***

Der Vortrag zeigt ergänzende Perspektiven bei langandauernden Erkrankungen und verbindet Ernährung, Darmgesundheit, Immunsystem und ausgewählte naturheilkundliche Ansätze.

**Inhalte:** chronische Erkrankungen · Immunsystem und Darm · Ernährung · Homöopathie · Vitalstoffe · Entgiftung und Ausleitung · Stress und Lebensqualität

**Lernziel:** Einflussfaktoren verstehen und unterstützende Möglichkeiten sowie klare Grenzen einordnen.

**Geeignet für:** Hundehalter, Hundeschulen, Vereine und Züchter.

**Diese Veranstaltungen ersetzen keine tierärztliche Untersuchung, Diagnose, Impfberatung oder Behandlung.**

20 · GESUNDHEITSANALYSE

# Ganzheitliche Gesundheitsanalyse vor Ort

Ein besonderes Kooperationsformat verbindet einen Fachvortrag mit einer individuellen naturheilkundlichen Betrachtung jedes teilnehmenden Hundes.

## Bestandteile des Fachvortrags

- ganzheitliche Gesundheitsbetrachtung und der Hund als Einheit
- Möglichkeiten und Grenzen naturheilkundlicher Analysen
- Dunkelfeldmikroskopie und Vitalblutanalyse
- Quantenresonanzanalyse
- Zusammenführung und Interpretation der Ergebnisse
- Übergang von der Betrachtung zu individuellen Empfehlungen

## Vorgesehener Ablauf

- Vorab: ausführlicher Anamnesebogen
- Vor Ort: Fachvortrag, Analyse und gemeinsame Betrachtung
- Nachbereitung: Dokumentation und weitere Beobachtung in der Tierheilpraxis
- Nach etwa 6 bis 8 Tagen: digitaler Auswertebericht und individuell erstellte Empfehlungen

## Geeignet für

Hundeschulen, Züchter und Hundehaltergruppen. Veranstaltungsort und Voraussetzungen werden individuell abgestimmt.

**Die genannten Verfahren gehören zur naturheilkundlichen Betrachtung. Sie ersetzen keine tierärztliche Diagnostik oder Behandlung und dürfen nicht als gesicherter Nachweis einer Erkrankung verstanden werden.**

21 · MENSCH UND HUND

# Beziehung und Familiensystem

Systemische Workshops richten den Blick nicht nur auf einzelnes Verhalten, sondern auf Beziehungen, Rollen, Kommunikation und gemeinsame Ressourcen.

## Der Hund im Familiensystem

***Wenn Beziehungen sichtbar werden – den Hund als Teil des Systems verstehen.***

Ein intensiver Workshop zur systemischen Sicht auf Familienstrukturen, Rollen, Kommunikation und persönliche Themen in der Mensch-Hund-Beziehung.

**Inhalte:** systemisches Denken · Rollen und Dynamiken · Kommunikation und Wechselwirkungen · Ressourcen · Perspektivwechsel · Skulpturenarbeit · Bodenanker · zirkuläre Fragen

**Lernziel:** Eigene Muster und Systemdynamiken besser verstehen und neue Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

**Geeignet für:** Hundeschulen und Menschen, die ihre Mensch-Hund-Beziehung bewusst reflektieren möchten.

## Mein Hund und ich

***Vertrauen, Kommunikation und gegenseitiges Verstehen.***

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Erwartungen, ihre eigene Wirkung und die Bedürfnisse beider Seiten. Beziehung wird nicht auf Kommandos oder Training reduziert.

**Inhalte:** Vertrauen statt Kontrolle · Nähe und Distanz · Erwartungen · Körpersprache · Bedürfnisse · Selbstreflexion · Beziehungslandkarte · Werte- und Ressourcenarbeit

**Lernziel:** Die Beziehung bewusster, klarer und authentischer gestalten und Ressourcen für den Alltag entwickeln.

**Geeignet für:** Hundehalter, Familien mit Hund und kooperierende Hundeschulen.

22 · KREATIVE WORKSHOPS

# Bilder, Ressourcen und neue Perspektiven

Kreative Methoden ermöglichen Reflexion auch dort, wo Worte allein nicht ausreichen. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## Vision Board – Mensch und Hund

***Gemeinsam Zukunft gestalten. Ziele sichtbar machen.***

Die Teilnehmenden gestalten ein persönliches Bild ihrer Wünsche, Werte und Ziele für die gemeinsame Zukunft.

**Inhalte:** Visualisierung · Wünsche und Ziele · Werte · Bedürfnisse · Ressourcen · Hindernisse · Vision Board · Alltagstransfer

**Lernziel:** Klarheit gewinnen, Ziele und Ressourcen sichtbar machen und ein dauerhaftes persönliches Erinnerungsbild gestalten.

**Geeignet für:** Hundehalter, Hundeschulen, Vereine und Familien mit Hund.

## Ressourcen sichtbar machen

***Stärken entdecken. Potenziale entfalten. Gemeinsam wachsen.***

Kreative und systemische Methoden rücken vorhandene Stärken von Mensch und Hund in den Mittelpunkt.

**Inhalte:** eigene Stärken · Ressourcen des Hundes · Erfolgserlebnisse · Ressourcen-Collage oder -Landkarte · Reflexion · Transfer

**Lernziel:** Ressourcen bewusster wahrnehmen, neue Perspektiven entwickeln und eine kreative Erinnerung gestalten.

**Geeignet für:** Hundehalter, Hundeschulen, Vereine und Familien mit Hund.

## Kreative Reflexionsmethoden

***Mit Kreativität neue Perspektiven entdecken.***

Farben, Symbole, Bilder, kreatives Schreiben, Impulskarten und Assoziationsmethoden eröffnen neue Zugänge zur Mensch-Hund-Beziehung.

**Inhalte:** kreative Reflexionsarbeit · Farben, Symbole und Bilder · Schreiben und Impulskarten · Gefühlskarten · Ressourcen- und Wertearbeit · Handlungsideen

**Lernziel:** Kreative Werkzeuge kennenlernen, neue Blickwinkel entwickeln und Methoden selbstständig im Alltag nutzen.

**Geeignet für:** Hundehalter, Hundeschulen, Vereine, Familien mit Hund und persönlich Interessierte.

23 · KOOPERATIONEN

# Fachvortrag, Workshop, Seminar oder Inhouse-Reihe

Hundeschulen, Vereine und Fachbetriebe können einzelne Angebote buchen oder gemeinsam ein individuelles Konzept entwickeln.

### Fachvorträge

Kompakte, verständliche Veranstaltungen zu Hundegesundheit, Prävention, Naturheilkunde und Mensch-Hund-Beziehung – geeignet für Vereins-, Informations- oder Kundenabende.

### Seminare

Praxisnahe Tagesformate mit fachlichem Hintergrundwissen, Beispielen, Austausch und – je nach Thema – Präsenz- oder Online-Durchführung.

### Workshops

Interaktive Präsenzformate mit Übungen, kreativen Methoden, Selbsterfahrung und direktem Transfer.

### Inhouse-Fortbildungen

Fortbildungen für Teams von Hundeschulen, Vereinen und Fachbetrieben direkt vor Ort; Inhalte und Dauer werden passend zum Auftrag abgestimmt.

## Individuelle Seminarkonzepte

Zielgruppe, Themenschwerpunkte, Dauer, Präsenz- oder Onlineformat, Praxisanteil, Teilnehmerzahl und besondere Wünsche werden gemeinsam geplant. So entsteht ein fachlich fundiertes Angebot, das zur jeweiligen Einrichtung passt.

**Bei veranstaltergebuchten Formaten nimmt die veranstaltende Person nach der bisherigen Angebotsplanung kostenfrei teil.**

24 · ORGANISATION UND BUCHUNG

# Persönlich abgestimmt und transparent vereinbart

Termine, Format, Umfang und Kosten werden passend zum Angebot und zur Zielgruppe festgelegt.

## Durchführung

- Präsenzveranstaltungen in den Räumen der Hundeschule, des Vereins oder des Auftraggebers
- Online-Seminare über Zoom für geeignete theoretische Inhalte
- Praxis-, Kreativ- und Selbsterfahrungsformate überwiegend in Präsenz
- Seminarunterlagen – sofern nicht anders vereinbart – gedruckt oder digital im Seminarpreis enthalten
- Teilnehmerzahl und räumliche Voraussetzungen abhängig vom gewählten Angebot

## Preise und Angebot

Termine, Durchführungsform und Kosten werden individuell abgestimmt. Vor der verbindlichen Buchung erhalten Interessierte beziehungsweise Veranstalter ein schriftliches Angebot mit transparent ausgewiesenem Gesamtpreis. Für Modulpakete gelten die in dieser Broschüre genannten Preisvorteile gegenüber der Summe der Einzelmodule.

## Anfrage über das Kontaktformular

Wenn du dich für eine Ausbildung, Fortbildung, ein Seminar oder einen Workshop interessierst, melde dich bitte über das Kontaktformular auf der Homepage. Beschreibe dort kurz, welches Angebot dich interessiert und ob du als Einzelperson, Fachkraft, Quereinsteiger oder für eine Einrichtung anfragst. Nicole Hirschmann nimmt anschließend persönlich Kontakt mit dir auf, klärt offene Fragen und vereinbart passende Termine. Danach erhältst du ein individuelles schriftliches Angebot.

## Stornierung bei veranstaltergebuchten Seminaren

- bis 28 Tage vor dem Veranstaltungstermin: kostenfreie Stornierung
- 27 bis 14 Tage vorher: 50 % des vereinbarten Honorars
- ab 13 Tagen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des vereinbarten Honorars
- Ersatzteilnehmende können jederzeit benannt werden

*Es gelten die bei der Buchung schriftlich vereinbarten Konditionen. Gesetzliche Widerrufs- und Verbraucherrechte bleiben unberührt.*

**Der bevorzugte Weg für neue Anfragen ist das Kontaktformular auf der Homepage.**
**Alternativ: Nicole Hirschmann · Telefon 0171 5428632 · E-Mail info@Tierheilpraxis-4Pfoten.de**

25 · REFERENTIN UND GRÜNDERIN

# Nicole Hirschmann

Pädagogische Erfahrung, systemische Beratung und ganzheitliche Tierheilkunde verbinden sich zu einer praxisnahen und klaren Bildungsarbeit.

Nicole Hirschmann ist staatlich anerkannte Erzieherin, systemische Beraterin, Tierheilpraktikerin, ganzheitliche Naturheiltherapeutin und Hypnotherapeutin. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie pädagogisch mit Menschen und Familien, seit 2013 als Tierheilpraktikerin und seit 2023 als systemische Beraterin. Sie entwickelt eigene Methoden und Bildungsangebote, weil viele vorhandene Ansätze für komplexe Praxissituationen zu starr waren und mehr Flexibilität innerhalb eines fachlich verantworteten Rahmens erforderlich ist.

## Schwerpunkte

- systemische und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Methodenentwicklung und kreative Reflexionsarbeit
- Mensch-Hund-Beziehung und Beratung von Hundehaltern
- Prävention und ganzheitliche Tiergesundheit
- praxisnahe Qualifizierung von Fachkräften und Quereinsteigern

## Arbeitsweise

- klar, direkt und wertschätzend
- praxisnah und unmittelbar anwendbar
- individuell statt starr
- fachlich reflektiert und transparent in den Grenzen
- auf Augenhöhe und ohne vorschnelle Bewertung

**Du möchtest ein Angebot kennenlernen oder einen Termin abstimmen? Nutze bitte das Kontaktformular auf der Homepage. SystemRaum RESORA Akademie – wo fachliche Entwicklung Raum bekommt.**